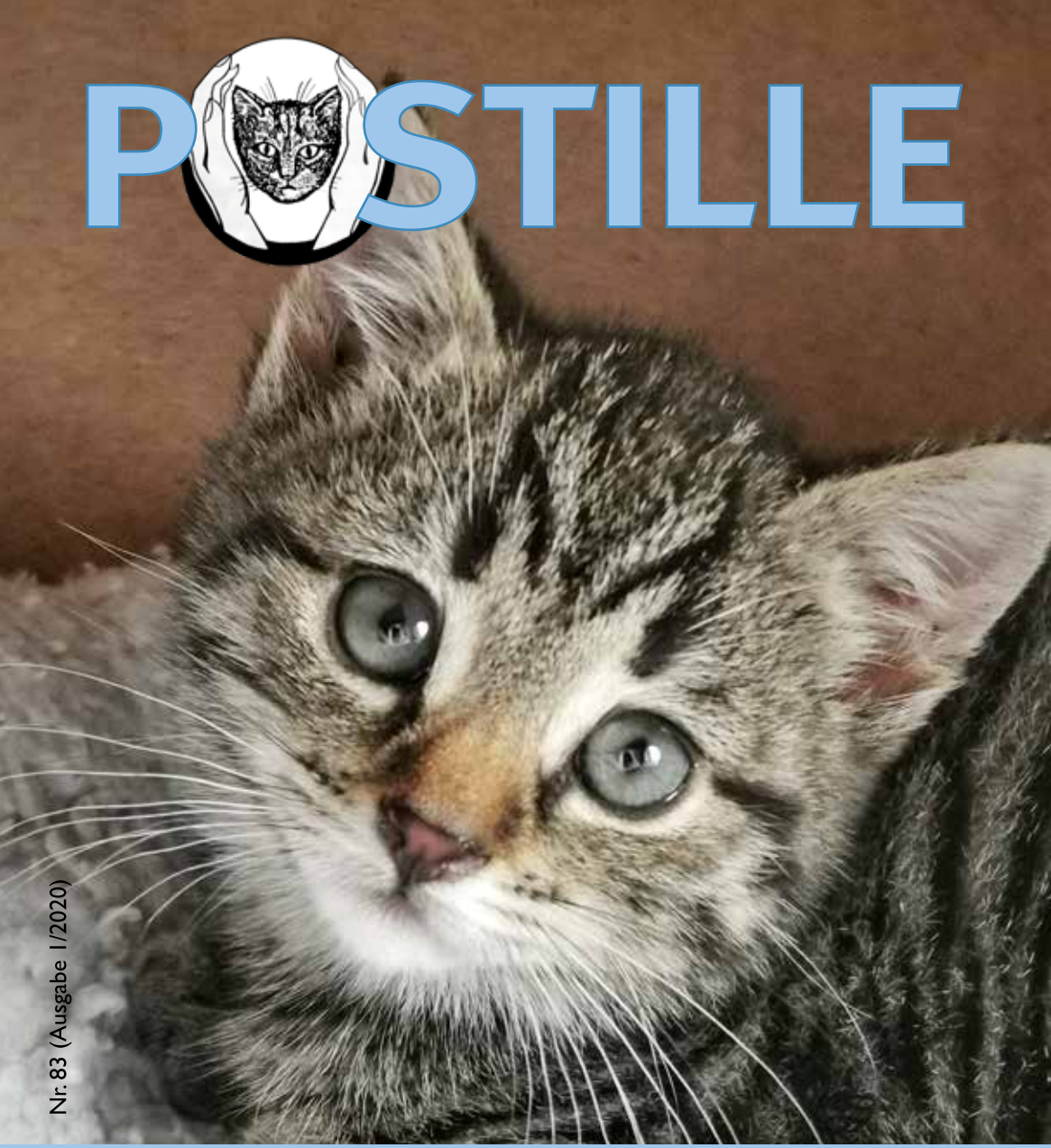
POSTILLE



Nr. 83 (Ausgabe 1/2020)

Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.

DAS ORIGINAL seit 1977 **www.katzenschutz-ev.de**

Inhaltsverzeichnis

Was zwischenzeitlich geschah	Seite 2/3
Nassfutter-Not / Termine	Seite 4
Auswilderungsstellen gesucht	Seite 5
Eine Familienzusammenführung	Seite 6/8
Die Schatzmeisterin informiert	Seite 8
Mitglieds-/Patenschaftsformular	Seite 9
Katzen suchen ein Zuhause	Seite 10
Aus den Pflegestellen: Die Sechs	Seite 11/12
Pflegestellen gesucht	Seite 13
Onlinebasar 2020	Seite 14
Unsere besondere Märkte	Seite 15
Impressum	Rückseite

Was zwischenzeitlich geschah ...

Eine ganze Menge ist im letzten dreiviertel Jahr passiert. Angefangen mit einem fantastischen Adventsbasar im November 2019, der wieder viele Besucher, Freunde, Mitglieder und Unterstützer des Vereins anzog. In gemütlicher Atmosphäre wurden Schnäppchen gejagt, Weihnachtsgeschenke für Mensch und Katze gekauft, Kaffee und Kuchen oder auch Herzhaftes in der Cafeteria geschlemmt und – am Wichtigsten – ganz tolle Gespräche geführt.

Wir freuen uns jedes Mal aufs Neue, die Adoptanten unserer ehemaligen Schützlinge und auch Interessenten für unsere aktuellen Samtpfötchen, persönlich auf dem Basar zu treffen.

Im Dezember war es dann wieder soweit – der Adventskalender auf Facebook und unserer Webseite, in dem täglich eine andere Katze ihren Wunsch an das Christkind oder den Weihnachtsmann veröffentlichen durfte, bescherte unseren Miezen auf den Pflegestellen bereits viele Weihnachtsgeschenke, und die Weihnachtsbaumaktion zusammen mit sieben Fressnapf-Märkten in der Region sorgte dann wirklich bei allen für große, strahlende Augen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern und vor allem auch den Geschäftsinhabern ganz herzlich bedanken!

Zeitgleich erreichte unseren Verein auch noch eine ganz wundervolle vorweihnachtliche Bescherung. Großherzige Tierfreunde spendeten ihnen eine riesige Sammlung wertiger Gegenstände. Drei voll gefüllte Auto-Anhänger mit mehr als 100 Kartons durften wir entgegennehmen, darin u.a. wunderschöne Teile von KPM, Meissen, Hutschenreuther, Rosenthal, alte Spielzeuge und vieles mehr. Die Frage nach dem „Warum gerade wir“ erhielt Antwort. Der Sohn der Spenderin: „Ich wurde vom Saulus zum Paulus, denn ich mochte früher nur Hunde. Dann kamen diese beiden bezaubernden Katzen-Schätzchen in das Haus unserer Freunde, sie eroberten mein Herz im Sturm. Zu Urlaubszeiten hüteten wir Haus und Schätzchen, ich war wie Wachs in ihren Pfoten. Als eines verstarb, war das der schwärzeste Tag meines Lebens.“ Auch eine einst vergessene Einkaufstüte bei einem unse-

rer Flohmärkte, die dann zu jedem weiteren Markt mitgebracht wurde und glücklicherweise der Eigentümerin ausgehändigt werden konnte, spielte eine kleine Rolle, denn so wurde die Bekanntschaft vertieft: „Meine Mutter hat sehr beeindruckt, mit welcher ‚Nibelungentreue' die einst von ihr vergessene Tüte gehütet wurde, und meine Mutter diese nach längerer Krankheit in Empfang nehmen konnte. In der Hauptsache aber haben wir uns darüber gefreut, allen Schätzchen etwas Gutes tun zu können, für die Ihr Verein und seine Mitarbeiter sich so aufopferungsvoll einsetzen." Unsere Schützlinge und wir danken aus ganzem Herzen Herrn Ingo B. und vor allem seiner Mutter für das einmalig schöne Spendengut!

So besinnlich das Jahr 2019 ausklang, so anstrengend wurde es direkt zu Beginn des neuen Jahres. Im Januar erreichte uns ein Hilferuf von einem Bauernhof im Rhein-Sieg-Kreis. Viele verwilderte Katzen leben dort und vermehrten sich unkontrolliert. Wir sagten unsere Unterstützung zu. Inzwischen sind uns nur dort über 60 Katzen in die Falle gegangen und konnten durch Tierärzte kastriert werden. Die Tiere dürfen zum Glück zurück auf die Höfe und werden dort weiter versorgt, aber sie werden sich nicht weiter vermehren. Nur so können wir weiteres Katzenelend dort verhindern. Unsere Pflegestellen sind ebenfalls mehr als fleißig und konnten schon viele Samtpfötchen in ein neues Zuhause vermitteln. Seit März hält uns das Coronavirus fest im Griff. Sämtliche Floh- und Antikmärkte wurden zunächst abgesagt, und auch der beliebte Maibasar konnte in diesem Jahr nicht stattfinden. Dies riss eine mehr als schmerzhafte Lücke in unser Katzen-Hilfsbudget, die wir kaum aufzufangen wussten! Unsere Arbeit ging in vollem Umfang weiter. Wir führten nach wie vor Kastrationsaktionen durch und versorgten weiter viele Katzen auf unseren Pflegestellen. Viele Menschen bedachten uns mit lieben Spenden – dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken! Natürlich ließen auch wir den Kopf nach alter Katzenschutz-Manier nicht hängen, sondern boten zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins einen Onlinebasar an. Auf unserer Facebook-Seite werden seitdem ausgewählte Schätzchen, selbstgemachtes Spielzeug für die Katz' und das gesamte „Frieda says: Adopt! Don't shop!"-Sortiment angeboten. Zudem hat unser Nähstudio Plüschinski die Produktion komplett auf Behelfsmasken umgestellt, die ebenfalls zugunsten unserer Schützlinge über Facebook verkauft werden.

Mitte Mai erreichte uns dann eine erste aufbauende Nachricht – zumindest unsere Flohmärkte auf dem Bonner Friedensplatz dürfen unter strengen Auflagen wieder stattfinden. Wir telefonierten uns die Ohren heiß, schrieben uns in unzähligen E-Mails die Finger wund und überlegten, wie wir die Auflagen erfüllen könnten. Wir bauten Abstandspoller, wir kauften Desinfektionsmittel, wir wählten das gesamte Sortiment noch einmal neu und den Umständen angepasst aus. Am 06. Juni war es soweit, der erste Flohmarkt für 2020 fand endlich statt, und rückblickend lässt sich sagen, dass sich unser Einsatz trotz zwischenzeitlichem Regen und stürmischen Böen gelohnt hat. Wir hoffen sehr, dass wir auch in den kommenden Monaten jeweils am ersten Samstag unseren Stand auf dem Bonner Friedensplatz aufbauen dürfen.

Nassfutter-NOT

Unsere Pflegekatzen und die zahlreichen Futterstellen, welche wir betreuen, benötigen dringend Nassfutter-Spenden. Der Bedarf ist riesig, und vor allem die freilebenden Katzen brauchen reichlich gute Nahrung! Wenn Sie also das nächste Mal für Ihren Tiger Zuhause einkaufen, denken Sie an uns und kaufen einfach ein paar Dosen mehr, um uns und unsere Pfleglinge zu unterstützen.

Spenden nehmen wir gerne nach telefonischer Absprache an: **0 22 27 / 933 77 52**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Spende!

PFOTO
Tierfotografie

Outdoor- und Studioshootings
Ewaldstraße 32
53859 Niederkassel

0163 - 446 13 28
info@pfoto-tierfotografie.de
www.pfoto-tierfotografie.de

"Weil jedes Tier es wert ist,
PFOTOgrafiert zu werden!"

TERMINE TERMINE

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung wird auf Grund der bestehenden Corona-Situation auf 2021 verschoben. Den genauen Zeitpunkt können Sie der nächsten Postille entnehmen.

Aktuelle Termine 2020 erfahren Sie auch über unsere Homepage **www.katzenschutz-ev.de** und auch auf unserer **Facebookseite**.

Trödel in der Siemensstraße 25
Trödel- und Lagerhalle Siemensstraße 25, 53121 Bonn
Allgemeine Öffnungszeit: Samstag 9 bis 17 Uhr,
wir sind in der Regel von 10 bis 15 Uhr erreichbar.
Ggfs. telefonische Anfrage bei Frau Heidrich, Tel. 0228 / 23 45 17.

Dringend Auswilderungsstellen gesucht!

Immer wieder kommt es vor, dass verwilderte Katzen, die wir zur Kastration und Kennzeichnung eingefangen haben, nicht wieder an die Stelle zurück gesetzt werden können, an der wir sie gefangen haben. Das kann verschiedene Gründe haben – teils sind die Stellen aufgrund von hoher Verkehrsdichte viel zu gefährlich, teils stehen bauliche Veränderungen oder der Abriss von Gebäuden, an denen die Katzen leben, bevor, teils sind sie aber auch schlichtweg unerwünscht und es wird sogar damit gedroht, die Tiere umzubringen, wenn sie wieder zurück kommen.

Für diese ganz besonderen Katzen suchen wir liebe Menschen, die uns bei der Auswilderung unterstützen und diesen Tieren ein Zuhause auf ihrem Grundstück geben möchten.

Sie haben einen Bauernhof oder Pferdestall und würden sich über fleißige Mäusefänger freuen?

Sie leben relativ ruhig bis abgeschieden, haben auf Ihrem Grundstück eine Scheune, einen Schuppen oder ein Gartenhäuschen, das vorübergehend zweckentfremdet werden könnte, und suchen gar nicht den klassischen Schmusetiger?

Dann melden Sie sich bei uns!

Wir stehen von Beginn an mit Rat und Tat zur Seite und richten mit Ihnen gemeinsam einen (nur für die ersten Wochen erforderlichen!) abgetrennten Bereich ein, in dem die Katzen sich erst einmal eingewöhnen dürfen.

Gerne bespricht Susanne Wanninger-Karn in einem persönlichen Gespräch alle weiteren Einzelheiten mit Ihnen. Kontakt: Tel. 02227 9337752, info@katzenschutz-ev.de

Wir und unsere wilden Miezen freuen uns über jedes Hilfsangebot!

Eine Familienzusammenführung der etwas anderen Art

In einem kleinen Ort im Rhein-Sieg-Kreis züchtete eine Frau eine ganze Zeit lang hobbymäßig Britisch-Kurzhaar-Katzen. Die Pflege der Katzen nahm sie leider nicht ernst. Als sich die Nachbarn über die wachsende Anzahl der Katzen beschwerten, die sich - sich selbst überlassen - in der Nachbarschaft herumtrieben, gab die Frau das Katzenpaar, mit dem sie die Zucht begonnen hatte, im Tierheim ab. Sie befanden sich in einem so schlechten Zustand, dass sich die Mitarbeiter des Tierheims auch heute noch an das Katzenpaar erinnern. Die anderen Katzen überließ die Frau der Natur und wies jegliche Verantwortung von sich.

So kam es, dass die schöne und noch blutjunge Bella vor die Tür gesetzt wurde und sich von nun an ganz alleine durchschlagen musste. Es dauerte nicht lange, da traf Bella wohl auf den prächtigen Bruno. Auch er war ohne Zuhause. Ihn hatte man nach einem Umzug einfach zurückgelassen. Und schon bald brachte Bella die kleine Gigi zur Welt.

Bella

Bruno

Mittlerweile hatte ein Ehepaar die Katzen bemerkt und fing an, sie auf ihrer Terrasse zu füttern. Die kleine Gigi wurde bald rollig und bekam zweimal Nachwuchs. Doch leider überlebte keines der kleinen Kitten. Auch Bella wurde wieder schwanger. Daraus entstanden Clärchen und ihre Brüder. Mittlerweile hatte sich das Ehepaar an unseren Verein

Gigi

gewandt und um Hilfe gebeten. Wir fingen Bella ein und ließen sie kastrieren. Dabei stellte sich heraus, dass sie offenbar noch laktierte: sie hatte wieder Kitten, die sie noch säugte. Wir entdeckten Bella später wieder und sahen sie mit ihren Babys Olaf, Fine und Snowball.

Fine & Olaf

So begannen wir, die Katzen im Garten des Ehepaars nacheinander abzufangen. Als erstes gingen die Teenie-Brüder in die Falle: junge Rabauken mit einem extremen Drang nach draußen. Wir kamen ihrem Wunsch nach Freiheit nach und ließen sie nach der Kastration und Kennzeichnung wieder in den Garten.

Schon bald konnten wir dann auch das hübsche Clärchen fangen. Trotz ihrer riesigen, angsterfüllten Augen wirkte sie nicht so unzugänglich wie ihre Brüder. Zudem war sie unglaublich klein und zart, sodass sie noch gepäppelt werden sollte. Wir setzten sie auf eine Pflegestelle.

Inzwischen waren auch Bellas aktuelle Kitten groß genug, um sie reinzuholen. Nicht lange, da saß der kleine Olaf in der Falle. Er kam auf eine Pflegestelle.

Die ganze Nacht rief er nach seinen Geschwistern. Am nächsten Tag war dann zum Glück auch Fine in der Falle, über deren Ankunft sich der kleine Olaf riesig freute!

Die Hobbyzüchterin hatte unsere Fangaktion im Nachbargarten bemerkt und bot uns ihre Hilfe an. Selbstverständlich könnten wir auch in ihrem Garten Falle stellen, in dem Bella sich mit Snowball die meiste Zeit aufhielt. Das Angebot nahmen wir dankend an. Als wir das nächste Mal nach den Fallen sahen, standen diese gestapelt im Garten, unsere Handtücher in die Ecke geworfen. Die Hobbyzüchterin hatte die Fallen geöffnet, entschärft und weggeräumt. Sie warf uns Hausfriedensbruch vor und drohte uns mit einer Anzeige.

Also stellten wir die Fallen wieder im Nachbarsgarten auf. Und das immer wieder. Aber weder der kleine Snowball, noch Gigi gingen in die Falle. Nach gut einem Monat war es dann endlich so weit! Snowball tapste in die Falle. Seine Schwester Fine war mittlerweile zur Schmusebacke geworden, während Olaf zwar schon fleißig die Spielangel jagte, aber sich immer noch etwas schwer tat. Zudem waren die zwei schon in ihr traumhaft schönes Zuhause gezogen. Die zwei - sie heißen jetzt Hazel und Patton - haben sich dort übrigens richtig gut eingelebt und werden auf Händen getragen. Beide genießen die Kuscheleinheiten sehr!

Snowball zog - noch sehr scheu - auch bald in sein neues Zuhause um. Dort hat ihn seine neue „BKH-Schwester“ unter ihre Fittiche genommen. Die zwei sind unzertrennlich, und Snowball fühlt sich offensichtlich pudelwohl und baut immer mehr Vertrauen zu seiner Familie auf.

Clärchen war ebenfalls noch unglaublich scheu und fand Menschen geradezu gruselig. Sie freundete sich auf der Pflegestelle zwar mit dem kleinen Wirbelwind Louis an, doch es stellte sich schnell heraus, dass er einfach viel zu wild für sie war. Eine unserer Aktiven suchte aber eine passende, verspielte Freundin für ihre Katze Frieda, die ihren beiden „BKH-Tanten“ gehörig auf die Nerven ging mit ihrem großen Spieltrieb. Und so zog Clärchen als vierte im Bunde zu Frieda, Paula und Sally um und ist inzwischen – zumindest mit Frieda – ein Herz und eine Seele. An der Freundschaft zu den beiden älteren Katzen und dem Vertrauen zu uns Menschen arbeitet unsere Aktive noch. Stück für Stück in kleinen Schritten.

Im Februar ließ sich endlich Gigi im Garten des Ehepaares fangen, das die dort gebliebene Kolonie versorgt. Da kam plötzlich Bella und kratzte an der Terrassentür. Wir beschlossen sodann, auch Bella mit in Pflege zu nehmen. Sie zeigte auf der Pflegestelle schnell, dass sie zwar ängstlich, aber doch sehr menschenbezogen ist. Da dauerte es auch nicht lange, bis eine liebe Familie sie adoptierte. Dort ist Bella nun die Königin im Haus.

Gigi war noch sehr ängstlich, genoss aber sehr schnell Kuscheleinheiten und taute immer mehr auf.

Kurz darauf bekamen wir auch endlich Papa Bruno gefangen. Er war ebenfalls sehr misstrauisch und

tat sich schwer, uns Menschen wieder zu vertrauen. Aber auch Bruno ließ sich zum Kuscheln hinreißen.

Bruno ist mittlerweile in sein Zuhause gezogen und genießt die Nähe seiner tollen Familie, die ihn schon fest ins Herz geschlossen hat!

Gigi hatte sich inzwischen mit der jungen Maddie angefreundet, mit der sie auch in ihr neues Zuhause zog. Dort lebt Gigi sich erstaunlich schnell ein, gesellt sich schon mit aufs Sofa und lässt sich die Öhrchen kraulen.

So kam es also, dass wir innerhalb eines guten halben Jahres so ziemlich jedes Familienmitglied kennenlernen durften. Und interessanterweise hatten sie doch ziemlich viele Gemeinsamkeiten. Alle haben uns regelmäßig ein großes Lächeln ins Gesicht gezaubert, und letztendlich hat jedes einzelne Familienmitglied sein Glück in einem tollen, neuen Zuhause gefunden.

Fine & Olaf

Fine

Die Schatzmeisterin informiert

Für alle eingegangenen Beiträge und Spenden bedanken wir uns recht herzlich. Bitte beachten Sie, dass wir Nichtmitgliedern nur dann eine Spendenbescheinigung ausstellen können, wenn im Überweisungsformular unter „Verwendungszweck“ die Anschrift eingetragen ist. Bei Einzelspenden bis 200,00 € benötigen Sie allerdings keine Spendenbescheinigung. Hier reicht für das Finanzamt ein einfacher Nachweis wie z.B. die Buchungsbestätigung für die Spende. Aus der Buchungsbestätigung sollten Name und Bankdaten des Spenders, Name und Bankverbindung des Empfängers, Betrag und Buchungstag zu ersehen sein.

Für Mitglieder zur Erinnerung: Der Jahresbeitrag ist bis zum Ende des 2. Quartals fällig. Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie, dies zeitnah nachzuholen. Vielen Dank!

Werden Sie Mitglied oder Pate im Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.

☐ **Hiermit erkläre ich den Beitritt als Mitglied im Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.**
Die Satzung berechtigt mich, den Beitrag (mind. jährlich 20 €uro) selbst festzusetzen.
☐ Der von mir bestimmte Jahresbeitrag beträgt _____ €.

☐ **Ich möchte helfen und übernehme eine Patenschaft für**

☐ eine Katze ☐ einen Futterplatz ☐ die Kastration von freilebenden Katzen

Meine freiwillige Unterstützung beträgt _____ €.

Den selbst gewählten Betrag erhalten Sie
☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ geb. am: _____

E-Mail: _____

☐ Ich überweise meine(n) Mitgliedsbeitrag/Unterstützung auf das Vereinskonto.
☐ Ich weise meine Bank an, meine(n) Mitgliedsbeitrag/Unterstützung per Dauerauftrag dem Vereinskonto zukommen zu lassen.

Vereinskonto: Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Sparda-Bank West eG
IBAN DE54 3706 0590 0000 2543 04

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten entsprechend den Datenschutzbestimmungen vom 25.5.2018 (http://www.katzenschutz-ev.de/datenschutz/) verwendet werden.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und jeden neuen Paten und bedanken uns vor allem im Namen unserer Schützlinge für Ihre Hilfe.

Einsendung an Frau Gabriele Gottsmann, Wolkenburgstraße 25, 53639 Königswinter

Katzen suchen ein Zuhause

Flöckchen

Flöckchen ist ein im Oktober geborenes Katzenmädchen. Sie ist sehr menschenbezogen, redet gerne mit ihren Zweibeinern und ist sehr, sehr verschmust. Flöckchen ist ein richtiges Kuschelmonster, aber dabei nicht aufdringlich. Sie ist mit Artgenossen aufgewachsen und daher sehr sozial. Sie sucht als Zweitkatze ein neues Zuhause bei lieben, verantwortungsbewußten Menschen.

Bei einer Routine-Untersuchung wurde festgestellt, dass Flöckchen FIV positiv ist.

Elmo

Elmo (8) kam in einem ganz miserablen Zustand zu uns. Auf der Pflegestelle konnte er sich erholen und genesen. Bis auf etwas vernarbte Haut im Gesicht geht es ihm jetzt wieder sehr gut. Elmo möchte bei seiner neuen Familie gerne als Einzelprinz verwöhnt werden und das am liebsten den ganzen Tag. Er kann von der Zuwendung der Zweibeiner einfach nicht genug bekommen. Er liebt es gekuschelt und beschmust zu werden und bei seinen Menschen dabei zu sein. Elmo wünscht sich ein Zuhause mit Garten oder Innenhof. Wer möchte diesen tollen Burschen kennenzulernen?

Sie wollen unsere Schützlinge kennenlernen? Dann besuchen Sie unsere Homepage: **www.katzenschutz-ev.de** oder folgen Sie uns auf **Facebook**.

Wir stellen Ihnen regelmäßig neue Fellnasen vor: alle Altersstufen, Freigänger und Stubentiger, in vielfältigen Fellfarben und unterschiedlichste Charaktere. Nicht vergessen: **Jedes Tier ein Unikat!**

Die Sechs

Hallo! Mein Name ist Silke (Füchschen), und heute möchte ich euch von meinen letzten Pflegekatzen erzählen. Im September 2019 wurden sechs kleine Kater im Straßengraben an einer Landstraße gefangen. Leider hat man die Mutter nicht mit fangen können, es wurde aber weiter versucht, jedoch ohne Erfolg. Man fand die Mama zwei Tage später überfahren am Straßenrand. Auch das gehört leider zu unserem Alltag. Ich widme ihr diesen Beitrag, denn sie hat sechs kleinen, wundervollen Geschöpfen das Leben geschenkt, und so prächtig, wie sich die Sechs entwickelt haben, insbesondere auch charakterlich, muss die Mama eine ganz wundervolle Katze gewesen sein!

Dank der Helden, die diese sechs Burschen gefangen haben, durfte ich eine der schönsten Erfahrungen machen, denn mit diesen sechs kleinen Kerlen zog Lebensfreude und Spaß ein, auch wenn es nur für eine gewisse Zeit war, und ich habe durch sie drei ganz wundervolle und nette Familien kennen gelernt. Gut – ich musste mich oft in mein Schlafzimmer zurückziehen, damit die Bande mit samt meinen Tigern durch den Rest der Wohnung wirbeln konnte, aber es war trotzdem immer wieder schön, die Horde zu beobachten. Ich selber habe ein Rudel aus 3 Hunden und 5 Stubentigern, so dass die Kleinen ein buntes Potpourrie an sozialen Kontakten kennenlernen durften. Entsprechend robust und abgehärtet sind die Kleinen dann bei ihrem Auszug. Die ersten zwei Wochen mussten die Kleinen in einer geräumigen Box bei einer Tierärztin verbringen, da auch diese kleinen Racker Parasiten hatten. Umso größer war natürlich der Bewegungsdrang, als sie endlich eine ganze Wohnung zur Verfügung hatten.

Die Bande tappste umher, wirbelte über das Sofa und sämtliche Spieltunnel, aber zum Schlafen kuschelten sie sich immer wieder alle zusammen in ein Körbchen. Bald war das Körbchen natürlich zu klein, aber ein weiteres daneben gestellt, ermöglichte weiter das Beieinanderliegen.

Natürlich war mir klar, dass bald die ersten Interessenten auftauchen würden, auch wenn ich noch nicht bereit war, die Kleinen voneinander zu trennen. Aber früher oder später kommt der Tag, an dem wir die Kleinen loslassen müssen. Diese sechs sind in ganz tolle Familien gezogen. Ich habe selten so nette Menschen kennen gelernt, wie in der letzten Zeit, seitdem ich für den Katzenschutz tätig bin.

Eine Familie kam vier Wochenenden hintereinander zu mir, bis die Kleinen abgabebereit waren. Ich habe mich jeden Sonntag auf den Besuch gefreut. Aber auch die anderen beiden Familien waren unglaublich nette und liebevolle Menschen. Ich werde oft gefragt, ob es denn nicht schwer sei, die Kleinen wieder abzugeben. Bei meinen Ersten habe ich tatsächlich drei Tage geweint, aber danach ging es eigentlich, sofern die Vermittlungen passten. Wenn die Vermittlung stimmt und die neuen Familien genauso liebevoll mit den Kleinen umgehen, wie ich das tue, dann kann man sie auch gut loslassen.

Ich habe alles für ihren Start ins Leben gegeben, nun ist es an den Pupsis, in ihren neuen Familien Freude, Spaß und Liebe zu verbreiten und hoffentlich ein langes, gesundes und spannendes Leben zu haben. Es ist immer wieder schön, ihnen beim Erkunden des neuen Zuhauses zuzuschauen, wie sie mutig alle Ecken erforschen. Und wenn sie dann anfangen zu spielen und sie nicht mehr an mich denken, ist meine Zeit gekommen, zu gehen. Ich bin dankbar für die Zeit mit ihnen und werde sie immer in meinem Herzen tragen. Aber es warten bald die nächsten kleinen Pupsis, die unsere Hilfe brauchen und für die wir Platz und Ressourcen haben müssen. Und wenn dann die ersten Grüße aus dem neuen Zuhause kommen, weiß man, dass man alles richtig gemacht hat.

Sie meinen: „DAS KANN ICH AUCH!“
Dann werden Sie jetzt Pflegestelle!

Pflegestellen gesucht für...

kranke Katzen

Einzelkatzen

Katzenpärchen

Katzenkinder

Wir unterhalten kein eigenes Tierheim, sondern bringen unsere Schützlinge auf privaten Pflegestellen unter. Das hat den Vorteil, dass die Tiere im häuslichen Umfeld leben und sie im gemeinsamen Alltag besser beobachtet und charakterlich eingeschätzt werden können. Verängstigte oder kranke Tiere können individueller betreut und gepflegt werden und haben dadurch bessere und schnellere Chancen auf ein endgültiges Zuhause. Unterstützen Sie uns als Pflegestelle und nehmen Sie Katzen auf Zeit in Ihr Heim auf. Idealerweise haben Sie ein separates Zimmer, in dem die Katzen (zumindest die erste Zeit) unterbringen können.

Kontakt: Susanne Wanninger-Karn, Tel. 02227 9337752, E-Mail info@katzenschutz-ev.de

Onlinebasar 2020 – Ein besonderes Experiment

Das Coronavirus kam, die Vorfreude auf unseren alljährlichen Maibasar sowie unsere Stände auf Floh- und Antikmärkten ging. Alles wurde abgesagt und die Stimmung Ende März/Anfang April war am Boden. Dieser Schock und die damit verbundenen finanziellen Einbußen mussten erst einmal verdaut werden. Recht bald ratterte es in unseren Köpfen, und wir schmiedeten die ersten Pläne, wie wir trotz dieser schwierigen Situation ein wenig Geld in unsere obligatorisch klamme Vereinskasse spülen könnten. Die Idee: ein Onlinebasar musste her.

Unsere „Flohmarktchefin“ Eva-Maria K. machte sich sofort daran, über Tage hinweg ausgewählte Schätzchen und tollen Schmuck zusammen zu stellen, unzählige Notizen zu den einzelnen Artikeln zu schreiben und in Kartons zu packen. Kontaktlos wurde alles von unserer Aktiven Katharina R. abgeholt, in stundenlanger Arbeit fotografiert und Mitte April auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht.

Mehr als 100 Artikel wurden im Auktionsformat angeboten. Zusätzlich wurde selbstgemachtes Spielzeug, Körbchen etc. aus dem Nähstudio Plüschinski, das gesamte „Frieda says: Adopt! Don’t shop!“-Sortiment sowie unsere tollen Schlüsselanhänger und unsere Einkaufswagenchips zum Festpreis verkauft.

Katharina pendelte zeitweise den ganzen Tag zwischen dem PC, um alle Bestellungen zu bearbeiten, der heimischen Scheune als improvisiertem Warenlager und der Postfiliale, um alle Sendungen auf den Weg zu ihren Empfängern zu bringen. Zeitgleich stöberte unsere „Bücherfee“ Stephanie H. in ihrem unerschöpflichen Bücherlager und stellte eine riesige Auswahl an Lesestoff zusammen. So startete am Standort Bonn ebenfalls das große Abfotografieren, Veröffentlichen, Bestellungen abarbeiten, Packen und Versenden. Unzählige Stunden gingen auch hier für diese für uns vollkommen ungewohnte Arbeit drauf.

Vorstandsmitglied Anja T. überwachte sämtliche Zahlungseingänge auf dem „Katzenkonto“, und informierte Katharina und Stephanie täglich darüber. So bekam jede unserer Aktiven ganz plötzlich einen neuen, zusätzlichen Job. Der erste Durchlauf entpuppte sich als voller Erfolg. Auch wenn wir dadurch nicht die fehlenden Einnahmen aus abgesagten Märkten und Maibasar auffangen konnten, fanden dank unserer tollen Kunden, die oft auch gerne noch großzügig aufrundeten, auf diesem Wege so einige Euros den Weg in unsere Katzenkasse.

Vielen Dank, dass Sie sich zusammen mit uns auf dieses Experiment eingelassen haben! **Zukünftig wird es auf unserer Facebook-Seite auch weiterhin ausgewählte Auktionen zugunsten unserer Schützlinge geben.** Alle Festpreis-Angebote, wie zum Beispiel T-Shirts oder Spielzeug können dauerhaft bestellt werden – schreiben Sie uns dazu einfach eine Nachricht über den Facebook-Messenger. Kein Facebook? Dann schreiben sie uns gerne eine E-Mail an info@katzenschutz-ev.de.

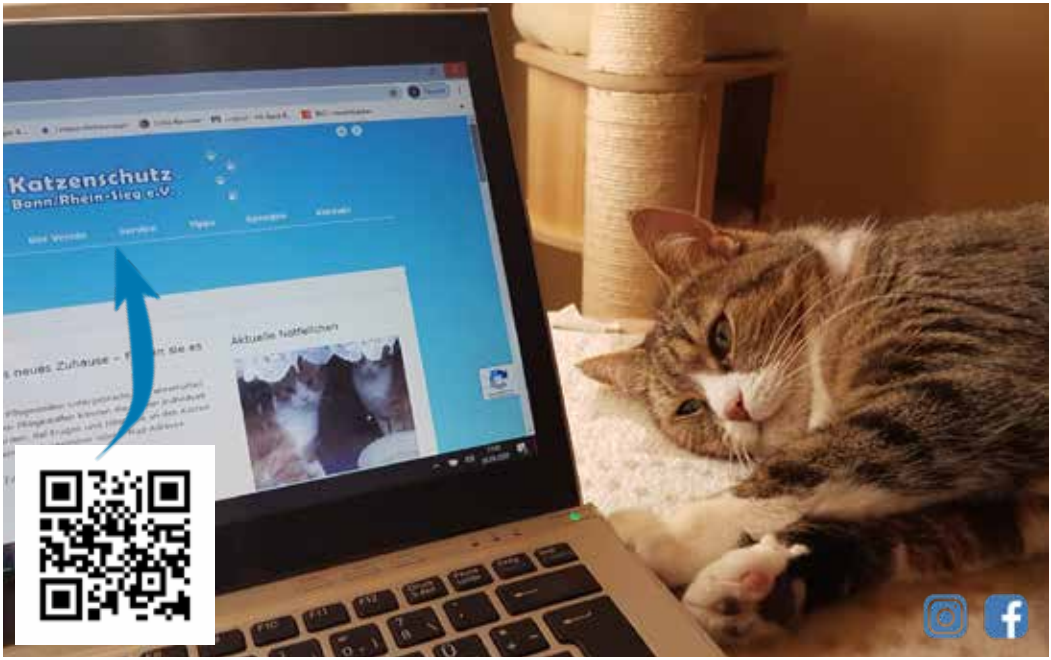
Unsere besonderen Märkte - WIR SIND JETZT AUCH ONLINE!

Da wir alle irgendwann zur Normalität zurückkehren, suchen wir unverdrossen weiterhin nach besonderen Spenden für besondere Märkte. Sie werden wieder stattfinden, daran glauben wir fest! Durch jahrzehntelange Erfahrung und sorgfältigste Wertermittlungen ist sichergestellt, dass Ihre Spenden das bestmögliche Euro-Ergebnis für unsere Schützlinge einbringen!

info@katzenschutz-ev.de
02227/9337752 (AB)

WIR SUCHEN: **Militaria** (Orden, Ordensspangen, Uniformen, Uniformteile, Fotos usw.), **alle Arten Schmuck, auch defekt** (Gold, Bruchgold, Silber, Tafelsilber, Steine, Mode), **Bronzen, Plastiken, Porzellane, Keramiken**, Ölgemälde (keine Drucke), **Sammlungsauflösungen aller Art** (Fotoalben, Briefmarken, Münzen, Nippes usw.), **Uhren aller Art** (Armband-, Stand-, Wanduhren), **altes Spielzeug** (gerne Blechspielwaren) **und Asiatika**.

Unser Kater-Experte ist mit Feuereifer dabei und hilft beim Bereitstellen schöner Teile fürs Onlinegeschäft.



Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Dersdorfer Str. 36
53332 Bornheim

www.katzenschutz-ev.de
info@katzenschutz-ev.de

Sparda-Bank West eG
IBAN: DE54 3706 0590 0000 2543 04
BIC: GENODED1SPK

Katzenvermittlung
Susanne Wanninger-Karn
0 22 27 - 933 77 52 (AB)
Anja Tammen
0 22 44 - 9000 200 (AB)

Information & Beratung
Susanne Wanninger-Karn
0 22 27 - 933 77 52 (AB)

Patenschaften
Stephanie Heikamp
patenschaft@katzenschutz-ev.de

Cat-Sitter-Dienste
Anja von Lovenberg
catsitter@katzenschutz-ev.de

Katzensuchdienst
Marianne Heidrich
0228 - 23 45 17 (AB)

Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Redaktion: Eva-Maria Kolfenbach, Celine Braun, Katharina Reim, Anja Tammen, Meike Schmitz
Grafik: PFOTO Tierfotografie - Meike Schmitz - www.pfoto-tierfotografie.de

Die Postille erscheint zweimal jährlich. Auflage: 1500 Stück. Gegen Abdruck haben wir nichts, Quellenangabe ist allerdings erwünscht!